

Kriminologische Fragen und Antworten

Zahlen und Schaubilder sind der Polizeilichen Kriminalstatistik 2014 (hrsg. von BKA) entnommen

1. Wie viele mutmaßliche Morde wurden 2014 in Deutschland der Polizei bekannt?
 - **664 Morde**, davon 249 vollendet und 415 Versuche sowie 1.515 Totschlagsdelikte und Tötungen auf Verlangen, davon 1.209 versucht.
 - In Freiburg: 7 Mord- und Totschlagsdelikte, davon fünf versucht.

2. Wie viele Straftaten wurden 2014 in Deutschland insgesamt von der Polizei registriert (sog. Helfeldkriminalität)?
 - **6.082.064** (im Vergleich zum Jahr 2000 ist die Helfeldkriminalität damit um 2,9 % zurückgegangen)
 - Wie groß das Dunkelfeld ausfällt, lässt sich nicht konkret feststellen und ist darüber hinaus für jedes Delikt sehr unterschiedlich. Schätzungen gehen davon aus, dass nur jede vierte tatsächlich begangene Straftat offiziell registriert wird.

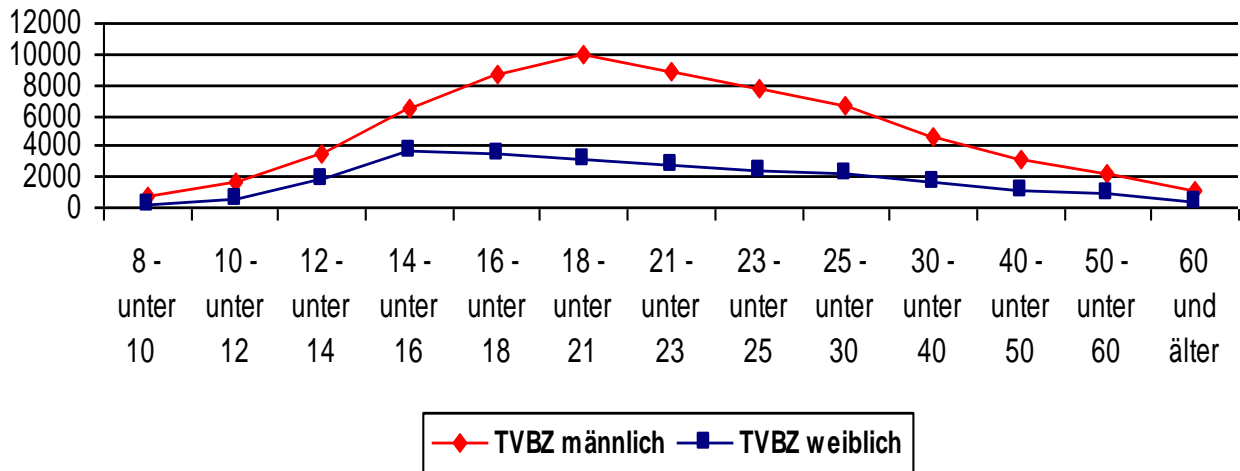
3. In wie viel Prozent der Fälle, in denen eine tatverdächtige Person ermittelt werden konnte, war diese...
 - a. eine Frau (Anteil an Wohnbevölkerung: 50,9 %)?

→ **25,7 %** (höhere Anteile bei Ladendiebstahl (37,8 %), Betrug (31,6 %) und Beleidigung (30,9 %))
 - b. ein Ausländer (Anteil an Wohnbevölkerung: 9,2 %)?

→ **28,7 %** (bei Abzug spezifischer ausländerrechtlicher Straftaten wie unerlaubte Einreise, unerlaubter Aufenthalt: 24,3 %; hohe Anteile nicht-deutscher Tatverdächtiger vor allem bei Diebstahl und Urkundenfälschung)
 - c. eine Person, die bei Begehung der Tat unter Alkoholeinfluss stand?

→ **10,2 %** (hoher Anteil bei Widerstand gegen die Staatsgewalt, 57,7 % und Gewaltkriminalität, 29,9 %)

4. In welcher Altersgruppe ist die sog. Tatverdächtigenbelastungszahl (ermittelte Tatverdächtige, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils) am größten?



5. Welches ist das im Jahr 2014 meist registrierte Delikt?

- **Platz 1:** Diebstahl, §§ 242 ff. StGB; 2.440.060 Fälle (40,1 % der reg. Gesamtkriminalität)
- **Platz 2:** Betrug, § 263 StGB; 968.866 Fälle (15,9 %)
- **Platz 3:** Sachbeschädigung, §§ 303 ff. StGB; 601.112 Fälle (9,9 %)
- **Platz 4:** Körperverletzung, §§ 223 ff. StGB; 527.429 Fälle (8,7 %)
- **Platz 5:** Rauschgiftdelikte, BtMG; 276.734 Fälle (4,6 %)
- **Platz 6:** Erschleichen von Leistungen, § 265a StGB; 274.322 Fälle (4,5 %)
- **Platz 7:** Beleidigung, § 185 StGB; 225.089 Fälle (3,7 %)

6. In welcher Stadt in Deutschland (>200.000 Einwohner) wurden – bezogen auf die Bevölkerungszahl – im Jahr 2014 die meisten Delikte registriert?

- **Platz 1:** Frankfurt am Main (16.938 Fälle auf 100.000 Einwohner); **Platz 2:** Berlin (15.873); **Platz 3:** Hannover (15.295); **Platz 4:** Köln (15.192); **Platz 5:** Dortmund (15.027)
- Freiburg liegt mit 12.392 auf **Platz 11**.
- „Sicherste“ Großstadt: München (7.828)

7. Wie hoch ist die jeweilige Aufklärungsquote (Fälle bei denen ein Tatverdächtiger der Polizei bekannt ist) bei Mord/Totschlag, Wohnungseinbruchsdiebstahl, Ladendiebstahl, Sachbeschädigung, Betrug und bei allen Straftaten durchschnittlich in Prozent (2014)?

- Mord/Totschlag: 95,8 %
- Wohnungseinbruchsdiebstahl: 15,9 %
- Ladendiebstahl: 91,9 %
- Sachbeschädigung: 24,9 %
- Betrug: 76,8 %
- alle Straftaten (Durchschnitt): 54,9 %

8. In wie viel Prozent der registrierten Fälle von Vergewaltigung und sexueller Nötigung bzw. Mord und Totschlag bestand zwischen Täter und Opfer vor der Tat eine der folgenden Beziehungen (2014)?

	Vergewaltigung/ Sexuelle Nötigung	Mord/ Totschlag
- Ehe/Partnerschaft/familiäre Verwandtschaft:	24,1 %	30,3 %
- informeller sozialer Kontakt (Freundschaft, Bekanntschaft):	38,4 %	26,5 %
- formelle soziale Beziehung (Bsp. Lehrer-Schüler; Arzt-Patient):	3,6 %	3,9 %
- keine Vorbeziehung:	23,6 %	24,7 %